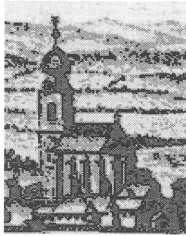


KIRCHENKALENDER



Messfeiern

Dienstag bis Freitag, um 07.30 Uhr
Sonntag um 07.30 Uhr Frühmesse
um 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag 28. November 2009 - 19.00 Uhr Adventkranzsegnung

Sonntag 29. November 2009 - 1. Adventsonntag

07.30 Uhr: Frühmesse
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag 1. Dezember

06.00 Uhr: **Roratgottesdienst** in der Pfarrkirche

Freitag 4. Dezember 2009 - Anbetungstag

06.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und
anschließend Anbetung (KMB)
07.00 Uhr: Stille Anbetung
08.00 Uhr: Hl. Messe mit den Schulkindern
09.00-10.00 Uhr: Anbetung durch KFB
10.00-11.00 Uhr: Anbetungsstunde der Senioren
11.00-12.00 Uhr: Stille Anbetung
12.00 Uhr: Einsetzung des Allerheiligsten

Sonntag 6. Dezember 2009 - 2. Adventsonntag

07.30 Uhr: Frühmesse
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag 8. Dezember 2009 - Maria Empfängnis

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag 13. Dezember 2009 - 3. Adventsonntag

AKTION "Sei so frei"

07.30 Uhr: Frühmesse
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag 15. Dezember

06.00 Uhr: **Roratgottesdienst** in der Pfarrkirche

Mittwoch 16. Dezember 2009 - 19.00 Uhr: Bußfeier

Sonntag 20. Dezember 2009 - 4. Adventsonntag

07.30 Uhr: Frühmesse
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag 22. Dezember

06.00 Uhr: **Roratgottesdienst** in der Pfarrkirche

Donnerstag 24. Dezember 2009 - Hl. Abend

16.00 Uhr: Christkindlseggen in der Pfarrkirche
23.00 Uhr: Mette in der Pfarrkirche

Freitag 25. Dezember 2009 - Weihnachten

Frühmesse entfällt
09.00 Uhr: Feierlicher Pfarrgottesdienst

Samstag 26. Dezember 2009 - Stephanus

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst



Sonntag 27. Dezember 2009 - Fest der Hl. Familie

07.30 Uhr: Frühmesse
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Donnerstag 31. Dezember 2009 - Silvester

15.00 Uhr: Jahresschlussandacht

Freitag 01. Jänner 2010 - Neujahrstag

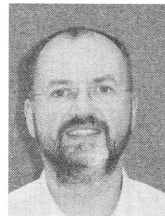
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Mittwoch 6. Jänner 2010 - Erscheinung des Herrn

07.30 Uhr: Frühmesse
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Sonntag 07. Februar 2010 - Lichtmessfeier

07.30 Uhr: Frühmesse
09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst, gestaltet für die Neugeburt
ten des vergangenen Jahres. Die Eltern, die seit der letzten Licht-
messfeier ein Kind taufen ließen, sind mit ihren Kindern dazu
herzlich eingeladen.



*Was ich
sagen
wollte.....*

Zuerst einmal möchte ich Danke sagen.

Ich erlebe schöne Gottesdienste, gute Zusammenarbeit, anre-
gende Gespräche, ich höre aufmunternde Worte, kritische Ge-
danken (meist so formuliert, dass man sie gut annehmen kann).
Ich spüre die Unterstützung durch meine ehrenamtlichen Mit-
arbeiter, die mitdenken und anpacken. Es ist wunderschön,
wenn man das und die Gemeinschaft erleben kann, noch dazu
an seinem Arbeitsplatz.

Und gemeinsam haben wir wieder einiges geschafft (und ge-
schaffen)! Das Pfarrfest, das wieder eine sehr gelungene Ver-
anstaltung war. Die Obstammelaktion („Klaubenstage“), die
wieder viel Geld eingebracht hat. Die Mitwirkung beim Keller-
gassenfest, die gezeigt hat, dass man sich auch in den „dunklen
Tiefen der Kirche“ wohlfühlen kann.

Und auch die Außenrenovierung der hinteren Kirchenfenster,
wo etliche mit angepackt haben. Ein herzliches Vergeltsgott
allen Beteiligten!

Mit unserem Bauvorhaben geht es auch weiter. Nachdem das
Gasthaus Huber zum Verkauf steht, haben sich Gemeinde und
Musikverein entschlossen, das gemeinsame Projekt
„Martinshof“ auf dem Pfarrhofgrund zu verlassen und auf die
andere Straßenseite zu übersiedeln. In Gesprächen mit der
Diözesanfinanzkammer sind wir dann übereingekommen, die
so genannte „Kleine Lösung“ auf dem Pfarrhofgrundstück zu
verwirklichen.

Das bedeutet, dass wir unseren Raumbedarf im sanierten Pfarr-
hof und in einem Zubau unterbringen. Das Pfarrheim bleibt so
lange erhalten, bis in Aschach eine Alternative da ist (die Ge-
meinde will einen Veranstaltungssaal bauen). Dann soll das
Pfarrheim bzw. das Grundstück veräußert werden.

Am Friedhof soll auch weiter an der Gestaltung gearbeitet
werden. Wir werden noch im Herbst neue Bäume setzen. In
diesem Zusammenhang möchte ich ersuchen, die Autos bei
einem Friedhofsbesuch vor dem Tor abzustellen und den Fried-
hof nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zu befahren. Und ich
ersuche, entstehenden Müll (Blumentöpfe, Kartonschachteln,
Plastikbestandteile von Kränzen und Gestecken)
mitzunehmen und daheim oder über die Altstoffsam-
melstellen zu entsorgen.

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit
wünsche ich allen alles Gute
Berthold Seidl

**Ich brauche meinen Heiland,
er liebt mich allezeit,
er kennt doch auch mein Leben
jetzt und in Ewigkeit.**

Rückert Franziska

**Hilf, Herr, hilf in Angst und Not!
Du kannst es tun, du lieber Gott.**

mündlich überliefert